

Denzlinger Nachrichten

AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN



Rathaus Denzlingen
Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen
Telefon 0 76 66 / 6 11-0 · Fax 0 76 66 / 611-1371
E-Mail: gemeinde@denzlingen.de
Internet: www.denzlingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr



Notrufnummern:

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 116 117
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst (an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70
Sperr-Hotline für Personalausweis: (+49) 116 116
Störungsdienst Strom 08 00 / 36 29 477 (SWE)
Störungsdienst Gas 0 76 41 / 95 99 373 (SWE)
Störungsdienst Wasser 0 76 66 / 611-1792 (Gemeinde)
zw. 16.30 und 7 Uhr 0162/2676325 (Gemeinde)

Treffpunkt Wochenmarkt

im Kohlerhof dienstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr
am Kauftreff freitags von 14.00 bis 18.30 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Denzlingen hisst Flagge für Frieden und nukleare Abrüstung

Am 8. Juli ist Flaggentag der Mayors for Peace

Am Montag, 8. Juli, hisst die Gemeinde Denzlingen vor dem Alten Rathaus die Friedensflagge der Mayors for Peace Bewegung (Bürgermeisterinnen und Bürgermeister für den Frieden). Damit beteiligt sich Denzlingen an einem weltweiten Netzwerk von Städten und Gemeinden, die sich für Frieden und nukleare Abrüstung einsetzen.

Die Demokratie steht weltweit unter Druck. Die Zahl der Kriege und bewaffneter Konflikte nimmt stetig zu. „Die aktuelle weltpolitische Entwicklung stimmt mich traurig. Wir brauchen Verständigung, Vertrauen und Verhandlungen“, so Bürgermeister Markus Hollemann. Als Mayors for Peace Kommune fordert Denzlingen von allen Nuklearwaffenstaaten ernsthafte Schritte zur Abrüstung.

Der Flaggentag der „Mayors for Peace“ erinnert an die völkerrechtliche Verpflichtung, Atomwaffen abzuschaffen. Der Internationale Gerichtshof in Den Haag stellte 1996 fest, dass die Androhung und der Einsatz von Atomwaffen generell gegen das Völkerrecht verstoßen. Denzlingen ist Teil eines Netzwerks von Kommunen weltweit, die sich für Frieden und nukleare Abrüstung einsetzen. Gemeinsam fordern die Städte und Gemeinden die nuklearen Abrüstungsverhandlungen ein, die dringend notwendig sind, um eine friedliche Zukunft für alle zu gestalten.



Die Flagge der Mayors for Peace (Bürgermeisterinnen und Bürgermeister für den Frieden) weht vor dem Alten Rathaus in Denzlingen. Foto: Gemeinde Denzlingen

Umfrage Lebensqualität & Klimaschutz

20 Minuten für Denzlingen



Mitmachen und mitgestalten!

Alle Denzlingerinnen und Denzlinger ab 12 Jahren sind herzlich zur Umfrage eingeladen. Auch alle, die in Denzlingen arbeiten, dürfen mitmachen. Bringen Sie ihre Meinungen und Ideen ein. Die Umfrage läuft vom 4. Juli 2024 bis zum 4. August 2024. Unter allen Teilnehmenden werden die folgenden drei Preise verlost:

- ein Balkonkraftwerk
- ein Solar-Rucksack
- zwei Europapark Tickets



Einfach mitmachen in nur 20 Minuten:

Online per QR-Code, oder unter: <https://kommunegestalten.de/denzlingen>

Offline mit Papierfragebogen: erhältlich und abzugeben bei der Infozentrale im Rathaus

Bei Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Beatrice Birkle (Tel: 07666/611-1750, b.birkle@denzlingen.de)
Diana Sträuber (Tel: 07666/611-1743, d.strauber@denzlingen.de)

Juli 2024

www.denzlingen.de

INFORMATIONEN

Fundsachen

Folgende, nachstehend aufgeführte **Fundsachen** wurden im Fundbüro Rathaus Denzlingen abgegeben. Die evtl. Eigentümer können sich mit uns telefonisch in Verbindung setzen (Telefon 611-1330, -1331, -1332).

Fundnr.	Kategorie	Fundsache	Funddatum
101/2024	Schlüssel	Einzelschlüssel mit schwarzem Etui, Wilka	14.06.2024
102/2024	Sonstiges	Scooter der Marke Muuwmi, weiß, violett, schwarz	19.06.2024
103/2024	Fahrrad	Herrenfahrrad der Marke BS Powered by Blockshox, blau	25.06.2024
105/2024	Sonstiges	schwarze Taschenlampe als Anhänger	15.06.2024

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro auf die Finderin/den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.

Nutzen Sie auch die **Online-Suche** über unsere Homepage. Über „Fundinfo“ werden alle in Denzlingen abgegebenen Fundgegenstände angezeigt (die Suche funktioniert auch deutschlandweit). Den Link finden Sie über www.denzlingen.de Rubrik Rathaus/Bürgerservice/Fundbüro.

Abfallabfuhr

Montag, 8. Juli

Gelbe Säcke im Bezirk 1 und Bezirk 2.

Mittwoch, 10. Juli

Abfallgefäße (35 Liter bis 1,1 cbm - Behälter).

Kunstaussstellung „Streifzüge auf Papier“ Marie Dréa

Vom 7. Juni bis 7. Juli

Die Ausstellung in der Galerie im Alten Rathaus kann samstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr besucht werden.

Barrierefreier Zugang zum Kultur & Bürgerhaus Denzlingen

Die Gemeinde Denzlingen freut sich sehr über neue barrierefreien Zugänge im Kultur & Bürgerhaus. Im Rahmen einer Umbaumaßnahme wurden an mehreren Eingängen automatische Türantriebe installiert. Diese ermöglichen Menschen mit eingeschränkter Mobilität, wie Rollstuhlfahrern, älteren Menschen oder Personen mit temporären Beeinträchtigungen, einen einfachen und selbstständigen Zugang zum Kultur & Bürgerhaus.

Im Zuge der Umbaumaßnahme erhielten folgende Eingänge automatische Türantriebe:

- Südlicher Eingang Kultur & Bürgerhaus
- Eingang Lothar Fischer Saal, linke Tür
- Barrierefreie Toilette



neuer Türöffner zum Lothar Fischer Saal

Sport & Familienbad MACH' BLAU



Liebe Besucherinnen und Besucher des Sport- und Familienbads MACH' BLAU, auf den Straßen hört man es tuscheln, auf dem Marktplatz herrscht reges Treiben. Stimmt es, was man so hört? Ja, das Sportbad Denzlingen wird 50 Jahre alt.

Feiern Sie mit uns am **Freitag, den 16. August** und **Samstag, den 17. August 2024** im MACH' BLAU. Weitere Details zum Rahmenprogramm werden in Kürze bekannt gegeben.

Anlässlich dieses **Jubiläums** bieten wir für die Sommerferien ein **Sonderticket** für Denzlinger Familien an. Der Vorverkauf beginnt am 1. Juli 2024 an der Kasse im MACH' BLAU.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

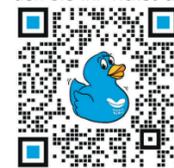
Unsere Öffnungszeiten:

Öffnungszeiten MACH' BLAU	Hallenbad und Freibad
Täglich	10.00–21.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Ferien und Feiertage	10.00–21.00 Uhr

Öffnungszeiten MACH' BLAU	Sauna
Montag	13.00–21.00 Uhr Damensauna
Dienstag	13.00–21.00 Uhr Gemeinschaftssauna
Mittwoch	geschlossen (auch an Feiertagen)
Donnerstag – Samstag	13.00–21.00 Uhr Gemeinschaftssauna
Sonntag/Feiertage (außer Mi.)	10.00–21.00 Uhr Gemeinschaftssauna

Haben Sie schon unseren neuen Ticket-Webshop probiert? Geschenkgutscheine können Sie auch bequem in unserem Webshop erwerben.

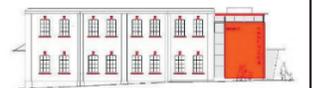
In unserem neuen Webshop finden Sie ein breites Ticketangebot. Laden Sie Ihr Ticket direkt runter oder Sie erhalten Ihr Ticket per Mail.



Mit dem erhaltenen QR-Code können Sie direkt durch das Drehkreuz das Bad eintreten. Probieren Sie es gerne aus. Den Webshop finden Sie über unsere Homepage oder scannen Sie den QR-Code hier links.

Auf **unserer Homepage** finden Sie alle wichtigen Informationen www.mach-blau-denzlingen.de. Sie erreichen das Sport & Familienbad MACH' BLAU per E-Mail unter info@mach-blau-denzlingen.de oder telefonisch unter 0 76 66 / 611 25 50. **Ihr MACH' BLAU Team**

Mediathek



Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	9-12 Uhr und 15-19 Uhr
Mittwoch	9-15 Uhr
Donnerstag	15-19 Uhr
Freitag	9-12 Uhr und 15-17 Uhr
Samstag	10-13 Uhr

Veranstaltungen:

Freitag, 5.7.	15-17 Uhr	UpcyclingNähen: Auslöchrig wird kurz
Montag, 8.7.	15.30 Uhr	Bücherzwerge (2 J.)
Donnerstag, 11.7.	15-16 Uhr	Bücherwürmer (ab 3 J.)

Mediathek Denzlingen, Hauptstraße 134, Tel. 0 76 66 / 611-2240

Besichtigung der Museumsscheune 2024



Die Museumsscheune ist von Mai bis November 2024 jeweils am 1. Sonntag im Monat von 10:00 bis 13:00 Uhr zur Besichtigung geöffnet:

7. Juli **4. August**
6. Oktober **3. November**

Heimethues, Hauptstr. 76, 79211 Denzlingen

Heimat- und Geschichtsverein Denzlingen
– Änderungen vorbehalten – www.hugv-denzlingen.de

Gemeindeverwaltungsverband Denzlingen, Vörstetten und Reute



Ausbildungsmöglichkeiten beim Gemeindeverwaltungsverband Denzlingen, Vörstetten und Reute ab **1. September 2025**

- Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten (gn) Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung
- Einführungspraktikum für den Bachelorstudiengang „Public Management“ (B.A.)



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Nähere Informationen zu den Ausbildungsmöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage unter www.gvv-dvr.de/de/stellenportal/ausbildung-praktika.

Die Bewerbung für das Einführungspraktikum für den Bachelorstudiengang „Public Management“ (B.A.) richten Sie bitte direkt an die Hochschule in Kehl. Nähere Informationen unter www.hs-kehl.de.

Der Gemeindeverwaltungsverband Denzlingen, Vörstetten und Reute als attraktiver und moderner Arbeitgeber bietet Ihnen:

- Flexible Arbeitszeiten
- Betriebliche Altersvorsorge
- Umfangreiche interne und externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Zuschuss zur Regiokarte
- Hansefit

Sie haben Interesse an einer Ausbildung mit vielfältigen Vorteilen?
Bewerben Sie sich jetzt!

Monatlicher KOGL Infotag

„Trockenheitsresistente Ziersträucher“ und „Pflanzenschutz ohne Gift – geht das denn?“

Herzliche Einladung zum nächsten Infotag des Kreisverbands Obstbau, Garten und Landschaft Emmendingen (KOGL) zu den Themen „Trockenheitsresistente Ziersträucher“ sowie „Pflanzenschutz ohne Gift – geht das denn?“ am Freitag, 5. Juli, von 17 bis 19 Uhr im Lehrgarten an der Alten Straße in Kenzingen. Kostenlose Teilnahme. Weitere Infos zum KOGL und den monatlichen Infotagen finden Sie unter www.kogl-emmendingen.de.

Hilfemacher stellen für 4.000 Euro Lebensmittel für die Tafelläden zur Verfügung

„Das kommt wie gerufen“, so der Kommentar einer Tafelleitung aus der Region. „DAS“ war der Einkauf, den die Hilfemacher in den letzten Tagen fünf Tafelläden ermöglicht haben. Die Versorgungslage war wie so oft sehr unbefriedigend. Selbst bei Grundnahrungsmitteln waren die Regale leer. Und so wurden die Einkaufswagen im Großmarkt mit großen Mengen Öl, Mehl, Zucker, Milch, Salz, Reis und anderen haltbaren Lebensmittel beladen. Trotzdem wird der Einkauf die angespannte Situation nur vorübergehend verbessern können. 4.000€ haben die Hilfemacher dafür investiert. Gerne hätten sie mehr ausgegeben, aber das gab die Kasse nicht her. So bitten Sie um Spenden für den nächsten Einkauf – spätestens im September braucht es wieder mindestens die gleiche Summe. Alle Spenden kommen vollständig bei den Tafelläden an. Spenden und Beiträge werden steuerlich anerkannt. Weitere Infos unter www.diehilfemacher.de. Spendenkonto: IBAN DE03 6805 0101 0013 2479 60. Die Hilfemacher e.V.

Betriebsausflug des Finanzamts Emmendingen

Das Finanzamt Emmendingen führt am Donnerstag, 11. Juli, den diesjährigen Betriebsausflug durch. Das Amt ist daher an diesem Tage geschlossen. Gez. Weinmann, Geschäftsstellenleiter

DIE GEMEINDE DENZLINGEN GRATULIERT

- 05. Juli:** Manfred Karcher (80 Jahre); Christian Schuler (70 Jahre).
06. Juli: Anita Hug (90 Jahre); Helga Cruse (80 Jahre); Brigitte Veronika Wastell (70 Jahre).
08. Juli: Friedrich Grabinger (80 Jahre).
09. Juli: Carl Hammer (90 Jahre); Wolfram Winkler (80 Jahre); Gabriele Fleig (75 Jahre); Edith Ringwald (70 Jahre).
10. Juli: Gerhard Heumos (90 Jahre); Manfred Trettin (75 Jahre); Vahida Sehic (70 Jahre); Thomas Rombach (70 Jahre).

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES



Leerung der grauen Tonnen im Juli und August jede Woche

Die Sommerleerung der grauen Tonnen gibt's im Landkreis Emmendingen auch in diesem Jahr wieder. Im Juli und August werden die Mülltonnen wöchentlich geleert, um damit hygienische Probleme bei heißen Temperaturen zu vermeiden. Weil die Müllmänner im Sommer oft früher beginnen und sich durch geänderte Tourenpläne die bisher eingespielte Abholzeit verändern kann, müssen die Tonnen am Abholtag immer schon morgens um 6 Uhr am Straßenrand abholbereit stehen. Die Abfallwirtschaft empfiehlt, Müll in der warmen Jahreszeit am besten in Beuteln in die Tonne zu werfen, um damit hygienische Probleme erst gar nicht entstehen zu lassen. Die wöchentliche Leerung im Sommer gilt nur für die grauen Tonnen: die gelben Säcke werden weiterhin alle zwei Wochen eingesammelt und die Papiertonnen alle vier Wochen geleert.

Pflegestützpunkt

Änderung der Außensprechzeit in Herbolzheim und der Ansprechperson für die Außenstelle Waldkirch

Der Pflegestützpunkt ist eine Beratungsstelle für gesetzlich versicherte Pflegebedürftige, Angehörige und Interessierte im Landkreis Emmendingen. Bürgerinnen und Bürger erhalten beim Pflegestützpunkt des Landratsamts Emmendingen Informationen rund um das Thema Pflege, zu gesetzlichen und kommunalen Leistungen, Auskünfte über regionale Entlastungs- und Betreuungsangebote sowie Hilfestellung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Die Beratungen erfolgen telefonisch oder persönlich im Pflegestützpunkt Emmendingen, in den Außensprechzeiten oder im Rahmen eines Hausbesuches. Die Beratung ist neutral und kostenlos sowie vertraulich und unterliegt den Bestimmungen des Datenschutzes. Bei den Öffnungszeiten der Außenstelle Herbolzheim und der Ansprechperson für die Außenstelle Waldkirch gab es Änderungen. Hier die aktuellen Kontaktdaten: Telefon 07641 / 451-3091, Frau Reiß
 Telefon 07641 / 451-3096, Frau Schöpflin
 Telefon 07641 / 451-3025, Frau Wensch-Christ
pflgestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de
www.landkreis-emmendingen.de/pflgestuetzpunkt

Außensprechzeiten

Endingen, Bürgerhaus, St. Jakobsgäßle 4
 Dienstags 10 bis 15 Uhr, Frau Wensch-Christ
Herbolzheim, Rathaus, Hauptstraße 26
 Donnerstags 15.30 bis 18 Uhr (außer 1. Donnerstag im Monat), Frau Reiß
Waldkirch, RathausInnenhof, Generationenbüro, Marktplatz 1 - 5
 Montags 12 bis 16 Uhr, Frau Schöpflin
Öffnungszeiten Emmendingen
 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8.30 bis 12 Uhr
 Donnerstag 14 bis 18 Uhr - Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Carla Wiest übernimmt zum 1. Juli die Stelle als Forstbezirksleiterin in Waldkirch

Ab dem 1. Juli wird Carla Wiest den Forstbezirk Waldkirch des Kreisforstamts Emmendingen leiten. Die 28-jährige Forstfachfrau übernimmt somit die Stelle von Dr. Frieder Hepperle, der nach fünf Jahren im Elztal Mitte März 2024 eine neue Tätigkeit im Landesbetrieb Forst BW im Forstbezirk Mittlerer Schwarzwald mit Sitz in Freudenstadt angenommen hatte.

Die neue Forstbezirksleiterin wird ihr Büro im Kollnauer Rathaus haben und in ihrer neuen Funktion auch Stellvertreterin von Forstamtsleiter Dr. Martin Schreiner sein.

Carla Wiest ist 28 Jahre alt und stammt aus dem Ostalbkreis, aus einem Dorf in der Nähe von Ellwangen. Sie ist in einer Försterfamilie aufgewachsen und kennt die Arbeit im Wald somit seit ihrer Kindheit. Zudem ist sie aktive Jägerin. Studiert hat sie in Freiburg, ihre Ausbildung absolvierte sie in den Landkreisen Reutlingen und Konstanz.

Als neue Forstbezirksleiterin wird Carla Wiest für acht Forstreviere zuständig sein.

Bei der Aktion „Tag der offenen Gartentür“ öffnet ein Garten am 14. Juli

Beim „Tag der offenen Gartentür“ des Landkreises Emmendingen laden in diesem Jahr zwischen Mai und September 28 Gartenbesitzer in ihren Garten ein. Darunter sind auch wieder Gärten aus dem nahen Elsass.

Am Sonntag, 14. Juli öffnen Thomas Kaltenbach und Stefan Gischkat ihren Garten (Wisdishof, Hornweg 4, Simonswald). Anfahrt: Von Simonswald kommend ca. 400 m nach Holzbildhauer rechts ab, Beschilderung „Wisdishof“ folgen. Garten: Junger, kleiner Garten unterhalb einer Hofkapelle.

Die Kapelle wurde aus historischen Materialien sehr gefühlvoll neu errichtet. Formale Beetgliederung, mit Stauden und Gemüse bepflanzt, kleiner Wasserlauf, einige alte Grabsteine begleiten den Kapellenaufgang, landschaftlich reizvolle Lage.

Ausführliche Beschreibungen zu allen Gärten, die in diesem Sommer mitmachen und eine Beschreibung zur Anfahrt gibt's auf www.landkreis-emmendingen.de und in einem Flyer, der im Landratsamt Emmendingen an der Infotheke und in den Rathäusern erhältlich ist.

Wechsel im Forstrevier Vierdörferwald: Bernhard Schultis geht

Bernhard Schultis gibt zum 1. Juli die Leitung des Forstreviers Vierdörferwald ab. Der 63-jährige verabschiedet sich in die Freistellungsphase und wird kommendes Jahr dann in den Ruhestand gehen. Ansprechpartner für das Forstrevier ist ab dem 1. Juli Cornelius Reute.

Kontaktaten: Telefon 07641 / 451-9427, Mobil: 0175-223 2437, E-Mail: c.reute@landkreis-emmendingen.de

Ende der »Denzlinger Nachrichten«

„Bach ... und andere Rhythmen“

Geistliche Abendmusik begeisterte – Sanierte Georgskirche voll besetzt

Denzlingen (hg). Am Sonntag lud die evangelische Gemeinde zu einer „Geistlichen Abendmusik“ unter dem Titel „Bach ... und andere Rhythmen“ ein. Bis auf den letzten Platz besetzt war dabei die frisch renovierte Kirche.

Riesenbeifall erteten sowohl die Georgskantorei unter Leitung von Wolfgang Faller wie das „Holger Rohn Jazz4tett“. „Bach hätte seine Freude daran gehabt und vermutlich Werke mit Saxofon und Schlagzeug komponiert, wenn er diese Instrumente schon gekannt hätte“, wie die Vorsitzende des Kirchengemeinderates,

Kathrin Osteneck, in ihrem Dankeswort erwähnte. Es war zweifelsohne Wolfgang Fallers geistiges Kind, in der Georgskirche mal „einen ganz anderen Bach“ erklingen zu lassen. Dazu lud der große Komponist und begeisterte Lutheraner Johann Sebastian Bach mit seinen betont rhythmischen Werken allerdings selbst ein.

Dank seiner guten Beziehungen zu „Vollblutmusikern“ konnte Wolfgang Faller für dieses musikalische Projekt mit dem „Holger-Rohn-Jazz4tett“ eine hochkarätig besetzte Jazzband gewinnen, die nach gekonnt präsentierten Soli wiederholt Zwischenbeifall ertete. Zur Aufführung kamen unter an-

derem Choräle von Johann Sebastian Bach, der mit seiner Musik bereits zu seinen Lebzeiten vor über 300 Jahren Kirchenbesucher begeisterte. Kantor Wolfgang Faller wies in seinem Grußwort bereits darauf hin. Pfarrerin Angelika Büchel und Pfarrer Thomas Herrmann sprachen ausgewählte Texte zur „Geistlichen Abendmusik“. Dank sprach die Vorsitzende des Kirchengemeinderates, Kathrin Osteneck, und Ernst Harder als Vorstand der Georgskantorei, ein Gemischter Chor, der auch bei dieser Gelegenheit wieder förmlich über sich hinauswuchs. Denn es war alles andere als „leichte Kost“, was die Frauen und

Männer des Chores zu singen hatten. Dies waren neben klassischen Bach-Kompositionen auch Teile aus der „Missa in Jazz“ von Peter Schindler, nämlich das „Kyrie“ und das große „Gloria“.

Das Besondere und für die Kirche Ungewohnte war der Auftritt der vierköpfigen Jazzband in der Besetzung Holger Rohn (Sopran-, Tenor- und Bariton-Saxofon), Tim Kornhaß (Piano), Bernd Heitzler (Bass) und Frank Bockius (Drums). Insbesondere beim Gloria der „Missa in Jazz“ kamen die drei Saxofone in ihren spezifischen Klangfarben voll zur Geltung, sodass langanhaltender Beifall nicht ausblieb.



Die Georgskantorei mit Jazzband.

Foto: Helmut Gall

Dieser galt jedoch letztlich allen Musikern, die bei der Abendmusik. Die freiwilligen Spenden fielen entsprechend aus. Die Georgskantorei wirbt bereits jetzt für das nächste besondere musikalische Ereignis, nämlich für den Kantatengottesdienst am zweiten

Weihnachtsfeiertag, wo in der Georgskirche das Weihnachtsoratorium op. 12 von Camille Saint-Saëns zur Aufführung kommt. Projektsänger sind jederzeit willkommen. Geprüft wird mittwochs von 19.45 bis 21 Uhr im Karl-Höflin-Gemeindehaus.

25 Jahre Einsatz für die Altentagespflege

Förderverein der „Glockenblume“ hielt seine Mitgliederversammlung ab

Denzlingen. Zur Mitgliederversammlung des Vereins Altentagespflege „Glockenblume“ begrüßte Vorsitzende Renate Schwaab-Danner in den Räumen der Tagespflege die Mitglieder, die Vertreterinnen der „Glockenblume“, die neue Leiterin Anke Baumann und ihre Stellvertreterin Anja Schuler.

Ein herzliches Willkommen ging auch an Fritz Dorsch, der während der Coronazeit Räumlichkeiten für Versammlungen zur Verfügung stellte. Der Förderverein kann in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen feiern. Sieglinde Kümmerle und Marianne Zimmermann hatten 1999 die Initiative ergriffen und den Verein gegründet. Aufgrund ihrer Beharrlichkeit konnte im Jahre 2007 die heutige Tagespflege „Glockenblume“ eröffnet werden, die nicht mehr wegzudenken ist. Ursula Kürzinger, stellvertretende Vorsitzende, berichtete über verschiedene Ak-



Der Verein Tagespflege „Glockenblume“ freut sich auf sein 25-jähriges Jubiläum.

Foto: Verein

tivitäten. Durch Kostenübernahme für Fortbildungen, kleinere Hilfsmittel usw. unterstützte der Förderverein die Arbeit der Tagespflege. Marmelade und Gelees für das Frühstück wurde gekocht, was sehr gerne angenommen werde. Den Kassenbericht trug Christine Nübling vor. Das Geschäftsjahr wurde mit einem guten Ergebnis

abgeschlossen. Ein herzliches Dankeschön ging an alle Mitglieder und Gönner, die durch ihre Beiträge und Spenden den Verein unterstützen. Die Kassenprüfer Tanja Gernert und Eberhard Beckert bescheinigten eine korrekte Kassenführung und bedankten sich bei der Kassiererin für ihre Arbeit. Dorsch lobte die gute Arbeit des Ge-

samtvorstandes und wies darauf hin, wie wichtig die Einrichtung der Tagespflege für Denzlingen und Umgebung sei. Jede Unterstützung sei gut angebracht. Dorsch beantragte die Entlastung des Vorstandes, welche einstimmig erfolgte.

Anke Baumann stellte sich vor. Als gelernte Krankenschwester hatte sie eine neue Herausforderung gesucht und ist seit 1. Januar Leiterin der Tagespflege, wo derzeit ca. 40 Gäste von fünf Fachkräften und weiteren Mitarbeitern betreut werden. Es seien verschiedene Projekte wie Angehörigen-Nachmittag, Sommerfest, offenes Singen usw. geplant. Derzeit laufe ein neues Strickprojekt (Mützchen und Söckchen für Frühchen). Wollspenden würden gerne angenommen. Schwaab-Danner überreichte Baumann einen Blumenstrauß als Willkommensgruß. Der Gesamtvorstand freut sich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.



Partnerschaft zum „Sitzten“

Denzlingen. Im Zeichen der Völkerverständigung und des Friedens haben Mitglieder des Malkreises Denzlingen vier Bänke bemalt, für jede Partnerstadt eine Bank. Mit dem Denzlinger Wappen im Zentrum der 12 Europa-Sterne und der Flagge des Partnerlandes verkörpert die Taube das Symbol des Friedens. Die Störche sind das Zeichen der Gemeinde und des Malkreises und sie verbinden Kontinente. Mit Unterstützung des Bauhofes Denzlingen haben Bärbel Armbruster, Benno Harler, Christel Meyer, Ursula Stefanovici und Sieglinde Bock die Bänke gestaltet und bemalt (Foto). Sie sollen ein Zeichen setzen für die gut funktionierende Partnerschaften Denzlingens mit St. Cyr sur Mer, Città della Pieve, North Hykeham und Konstancin Jeziora.

Foto: Malkreis Denzlingen